



28.11.2022

über
Herrn Oberbürgermeister *191* *Julia 29.11.*
Gert-Uwe Mende

über
Magistrat

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

an den Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung,
Digitalisierung und Gesundheit

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt, Wirtschaft,
Gleichstellung und Organisation

Stadträtin Christiane Hinninger

28. November 2022

Bereich Wirtschaft/Beschäftigung Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 7. Dezember 2021

Antrags-Nr. 21-F-63-0055

Heimatschatz
(Beschluss-Nr. 0141)

Der Finanz- und Beteiligungsausschuss möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Projekt Heimatschatz soll im Jahr 2022 evaluiert werden. Die zugesetzten Mittel für das Jahr 2023 erhalten einen Sperrvermerk. EMILIE soll Bestandteil des Projektes Heimatschatz werden.

Evaluierung Heimatschatz Juli 2022

VRM führt Heimatschatz nicht weiter

In einer Mail vom 17.11.2022 hat der Chief Digital Officer der VRM, Peter Neumann, mitgeteilt: "...*inzwischen ist auch die offizielle Entscheidung gefallen: Die VRM wird das Projekt heimatschatz nicht über das Jahresende 2022 hinaus fortsetzen. heimatschatz verzeichnet trotz vieler Bemühungen und intensiver Arbeit am Produkt nach mehr als zwei Jahren nicht den Erfolg, den wir uns erhofft hatten*"

Evaluierung durch den Bereich Unternehmensservice und Standortentwicklung des Referat für Wirtschaft und Beschäftigung

Bereits im Sommer 2022 hat das Referat für Wirtschaft und Beschäftigung die Plattform Heimatschatz evaluiert - nach einem Jahr Laufzeit: Im Juli 2022 nutzten ca. 240 Händler die Plattform.

31 Händler wurden per Mail angeschrieben und um ihr Feedback gebeten. Darunter Vertreter aus den Bereichen Dienstleistungen, Gastronomie, Bekleidung und Schuhe, Möbel & Einrichtung, Schmuck & Accessoires und Unterhaltung & Multimedia.
16 Händler haben auf die Fragen geantwortet. Die drei Kernfragen wurden wie folgt beantwortet:

2. „Lohnt sich www.heimatschatz.de finanziell für Sie? Wie hoch ist der Anteil der Plattform am Gesamtumsatz ungefähr?“	- 3 : keine Angaben - 3 : Umsatz liegt bei unter 1 % - 10: kein Umsatz durch Heimatschatz <u>Fazit: kein höherer Umsatz durch Heimatschatz</u>
3. „Wie wird das Angebot von den Kunden angenommen?“	- 6: keine Angaben - 10: Keine Kundengewinnung/Annahme durch Kunden <u>Fazit: Keine neuen Kunden durch Heimatschatz</u>
4. „Haben Sie bereits Feedback von Kunden zu "heimatschatz" erhalten?“	- 5: keine Angaben - 2: negatives Feedback - 9: Kein Feedback

Die Antworten sind eindeutig: Die Händler sehen keinen Mehrwert durch Heimatschatz.

Hintergrund zum allgemeinen Erfolg lokaler Plattformen

Auch ähnliche andere Plattformen bleiben hinter den Erwartungen der Verantwortlichen zurück. Eine Studie der Hochschule Koblenz aus dem Jahr 2018 stellt fest, dass bei 60% der teilnehmenden Händler die zusätzliche Verkaufsplattform eigentlich gar keinen messbaren Erfolg hat. Sogar Händler würden eher die Teilnahme am Marktplatz Amazon empfehlen als die an lokalen Marktplätzen, obwohl diese teurer ist.¹

Der Handelsverband bestätigt, dass ihm keine erfolgreiche, lokale Plattform bekannt ist. Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Auswirkungen auf den Online-Handel hatten wenig/ keinen Einfluss auf diesen Trend.

Im Rahmen einer „Corona Consumer Checks“ Befragung gaben lediglich 12 % der Befragten an, einen lokalen Onlinemarkplatz genutzt zu haben, hauptsächlich war es die Altersgruppe der online-affinen 18-29 Jährigen.²

Als Gründe für den geringen Erfolg lokaler Plattformen lassen sich folgende Punkte nennen:

- Relevanz für Kunden: die meisten Kunden beschränken sich beim Online-Einkauf auf wenige, meist die großen, bekannten Anbieter (vorwiegend Amazon)
- Sichtbarkeit: Oft ist den Kunden die lokale Plattform nicht bekannt, oft findet man die Seite nur durch gezieltes Suchen
- Angebot: Da das Angebot auf lokalen Plattformen beschränkt ist, bevorzugen Kunden große Online-Plattformen, bei denen die Auswahl größer ist.
- Aufwand für Händler: der Aufwand der Händler, ihr gesamtes Sortiment zu digitalisieren und einzustellen, ist relativ hoch

¹Vgl. <https://zukunftdeseinkaufens.de/lokale-marktplaetze-steigt-vom-toten-pferd/>

²Vgl. <https://www.ifhkoeln.de/lokale-marktplaetze-vor-waehrend-und-nach-corona/>

Fazit seitens des Referates für Wirtschaft und Beschäftigung: Die lokale Plattform Heimatschatz hat die Erwartungen nicht erfüllt. Ein weiteres finanzielles Engagement der LHW ist somit nicht empfehlenswert und hat sich durch den Schritt der VRM erübrigt. Somit kann Emilie auch nicht in Heimatschatz eingebunden werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Chr. Hinninger', written in a cursive style.

Christiane Hinninger
Stadträtin